**Online-Befragung zu Nanotechnologien** **im Alltag: Chance auf mehrfachen Gewinn**
*Nanotechnologie als Hoffnungsfeld oder rätselhafte Welt?*

Die Teilnahme bei der Online-Befragung des unabhängigen Projekts NanOpinion bedeutet die Chance auf eine lebensnahe Erkundung der Nanowelt und gleichzeitig die Möglichkeit zur Mitbestimmung über zukünftige Einsatzgebiete innerhalb der Europäischen Union. Wer seine Meinung auf der Webseite des Projekts mitteilt, hat darüber hinaus die Chance, ein APPLE iPad der neuesten Generation zu gewinnen.
Eine Teilnahme ist bis zum 30. Juni 2014 verlängert. Den Fragebogen sowie weitere Details zum Projekt finden Sie auf der Webseite von NanOpinon: [www.nanopinion.eu](http://www.nanopinion.eu) **Chancen & Risiken**Teilen Sie die Meinung, dass Nanosensoren entwickelt werden sollen, um beispielsweise Krankheiten
frühzeitig zu erkennen? Gibt es bekannte und vermutete Risiken? Haben Sie einen Überblick zum aktuellen Erkenntnisstand und zu bereits überprüften Fakten, die Sie zu einer sicheren Meinungsbildung benötigen? Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen stellt sich das unabhängige Projekt NanOpinion der Herausforderung, die Meinungen einer breiten Öffentlichkeit detailliert zu eruieren und einen möglichen Informationsbedarf zu erheben. **Alltag mit Nano**Nanoteilchen sind mit bloßem Auge nicht zu erkennen. Erst mit der Erfindung des Rastertunnelmikroskops Anfang der 1980er Jahre wurden sie als Einheit erkannt und kursieren seither als Schlagworte zu Technologien, Verfahren und Produkten durch die Medien. Viele davon haben bereits Eingang in das Alltagsleben gefunden, andere stehen in einer fortgeschrittenen Entwicklungsphase. Zu den Anwendungen der Nanotechniken zählen u.a. Verpackungsmaterialien, wasser- und schmutzabweisende Textilien, beschichtete Häuserfassaden zur besseren Wärmedämmung, Sonnencremes, Autokatalysatoren, hochdichte Datenspeicher sowie neue Verfahren in der Medizin. Die Liste ist lang, auf dem Markt befinden sich bereits über 1000 Produkte, die Nanomaterialien verwenden.
Eine kürzliche Präsentation des Projekts in der Wiener Lugner City ist auf Video zu sehen: [www.vimeo.at/zsi](http://www.vimeo.at/zsi)
 **Über das Zentrum für Soziale Innovation, ZSI**
Das ZSI erforscht und unterstützt Innovationsprozesse einschließlich ihrer sozialen Dimension. Seit 1990 wuchs die Zahl von Forschungs- und Impulsprojekten auf über 400. Neben der wirtschaftlichen Bedeutung von technischen Innovationen erhalten soziale Innovationen dadurch einen gleich hohen Stellenwert in Öffentlichkeit, Politik und Forschung.

**Rückfragehinweis**
Mag.a ilse Marschalek / Projektleitung: marschalek@zsi.at
Mag.a Pamela Bartar MAS / Corporate Communication: presse@zsi.at
Zentrum für Soziale Innovation /ZSI, Linke Wienzeile 246, A - 1150 Wien T + 43 1 4950442
[www.zsi.at](http://www.zsi.at) I [www.facebook.com/ZSInnovation](http://www.facebook.com/ZSInnovation) I twitter.com /ZSInnovation I www.vimeo.com/zsi